

Deutscher Reichstag.

49. Sitzung vom 2. März, 1 Uhr.

Am Donnerstag: Graf Pobadowitz, Rede von Samwerhals in die erste Beratung der NoBelle zum Zuckersteuergesetz. Der Entwurf ist bereits drei Monaten lang in Vorbereitung, jetzt liefert die Reichsregierung für eine bessere NoBelle, die so weit als möglich die Interessen der Zuckerindustrie berücksichtigen soll. Ein Zinsausgleich ist das Ziel, es soll dem Zucker die gleiche Konkurrenz mit den anderen Zuckern geben, die im Ausland zu finden sind. Ein Zinsausgleich ist das Ziel, es soll dem Zucker die gleiche Konkurrenz mit den anderen Zuckern geben, die im Ausland zu finden sind.

von 55 Millionen, von denen überdies nur 14 dem Zucker, 41 dagegen der Industrie zu gute kommen. Das würde eine Preissteigerung von 10 bis 15 Proz. betragen für ein notwendiges Lebensmittel des Volkes. Das ganze Zucker- und Rohrzucker-Geschäft selbst kann noch beibehalten werden gegenüber diesem Preis (weiter). Der Antrag Kantsch will die gesteuerte Zuckerindustrie aufheben, das Gesetz nur einem kleinen Teil; bei dem Zucker-Geschäft sollen etwa 10 Millionen der Allgemeinheit zu gute kommen, die übrigen 45 Millionen der Zuckerindustrie selbst. Der Antrag Kantsch will die gesteuerte Zuckerindustrie aufheben, das Gesetz nur einem kleinen Teil; bei dem Zucker-Geschäft sollen etwa 10 Millionen der Allgemeinheit zu gute kommen, die übrigen 45 Millionen der Zuckerindustrie selbst.

Ich glaube auch auf dem anderen Minister nicht. Ein solcher Vorwurf aber, wie der Abg. Richter ihn gegen die Staatsregierung erhoben hat, daß sie sich selten liege von einzelnen Mitgliedern, das habe mich aber bei näherer Durchsicht nicht bestätigt. Ich glaube, daß dieses mal das erste und das letzte mal gewesen sein wird. Abg. Graf Werder (W. 8. 3.): Ganz genau wird die Vorlage wohl seiner Partei, weder auf der rechten noch auf der linken Seite, das habe mich aber bei näherer Durchsicht nicht bestätigt. Ich glaube, daß dieses mal das erste und das letzte mal gewesen sein wird.

Preussischer Landtag.

Abg. v. Bismarck.

49. Sitzung vom 2. März, 11 Uhr.

Der Eintritt in die Tagesordnung stellt die Beschlüsse der Kommission vor, die der Abg. Richter (W. 8. 3.) im Namen des Ausschusses der Reichsregierung über den Zuckersteuergesetz vorgelegt hat. Der Abg. Richter (W. 8. 3.) im Namen des Ausschusses der Reichsregierung über den Zuckersteuergesetz vorgelegt hat. Der Abg. Richter (W. 8. 3.) im Namen des Ausschusses der Reichsregierung über den Zuckersteuergesetz vorgelegt hat.

